

Face to Face

Mit dem Projekt ist in Thüringen erstmals ein medialer Städtebund zwischen Weimar, Erfurt, Jena und Eisenach zustande gekommen. Die jeweiligen Hörgewohnheiten der Städte konnten dabei gekonnt ausgenutzt werden. Der Arbeitsstand hat zur Halbzeit ein Niveau erreicht, das es auszubauen gilt.

Arbeitsweise und Personelle Struktur:

Die redaktionelle Hauptarbeit wird von Radio LOTTE in Weimar betrieben. Verschiedene Programmelemente liefern die jeweiligen Partner hinzu. Personell wurde die Redaktion erweitert. Bewusst wurde dabei eine Journalistin eingebunden, die gleichzeitig auch eine über die Region hinaus bekannte Kabarettistin ist, um neue Programmstrukturen aufzubauen.

Durch die Erfahrungen der seit Jahren anwährenden EU-Projektarbeit konnten wichtige Erfahrungen genutzt werden. Gerade das heritage-radio (Verbund europäischer Kulturradiostationen) und die Medienpartnerschaften zu verschiedenen INTERREG-Projekte haben sich als sehr gute Vorraussetzungen für die komplexe Betrachtung der EU-Themen erwiesen.

Formate und Sendezeiten:

Das Prinzip, beliebte Sendeplätze durch EU-Projektformate zu ersetzen, hat funktioniert und wird von der Hörerschaft angenommen. Das Programm von LOTTE verdeutlicht das Prinzip am deutlichsten:

- „Europa Aktuell“ (Nachrichten, 5 Minuten) wurde auf die Sendezeit der Deutschland- und Weltnachrichten gesetzt.
- „Europa kompakt“ (gebauter 4 Minutenbeitrag) wird auf einem aktuellen Interviewplatz ausgestrahlt.
- „Der TransEuropaExpress“ (60 Minuten) ist während der sonst üblichen Themenstunde zu hören.



Face to Face

Radiostationen	"Europa aktuell" EU-Nachrichten 5 min	"Europa kompakt" Hintergrund/Feature EU-Lexikon 4-5min (Vorprod.)	"Trans Europa Express" - EU- Magazin - 60 min
Radio LOTTE Weimar	Mo 08.15 Uhr 13.05 Uhr (Wdh)	Mi 09.05 Uhr 13.05 Uhr	Fr 12 - 13 Uhr Sa 09 - 10 Uhr(Wdh)
Wartburgradio Eisenach	Mo 08.55 Uhr 21.02 Uhr(Wdh)	Mi 08.55 Uhr 21.02 Uhr	Fr 12 - 13 Uhr Mi 16 - 17 Uhr (Wdh)
OKJ Jena	Mo 09.30 Uhr 22.00 Uhr (Wdh)	Mi 09.00 Uhr 22.00 Uhr	Fr 12 - 13 Uhr Sa 17 - 18 Uhr
Funkwerk Erfurt	Mo 13.05 Uhr	Mi 13.05 Uhr	Sa 09 - 10 Uhr

Zunächst sind die Themen konventionell verarbeitet worden, wobei der regionale Brückenschlag durch aktuelle Ereignisse in der Region, bekannte Personen und vertraute Orte erzielt wurde. Während in der Phase 1 vorwiegend das journalistische Fundament gesetzt wurde, sollen in der Phase 2 verstärkt neue Formate zur Anwendung kommen. Das Erzählmedium Radio wird dabei auf szenisch-spielerische Weise an Gewicht gewinnen. Gerade Persönlichkeiten mit einem europäischen Hintergrund werden mit ihren „Geschichten“ in das Rampenlicht gerückt. Aussensendungen, wie zum Beispiel von der Wartburg oder von der Kulturarena in Jena, werden das Programm vor Ort erlebbar sein lassen.

Die Art der Moderation ist immer wieder für die Hörerschaft ein Grund, dem Thema im Radio ganz Ohr zu sein (nach einer internen tendenziellen Hörerbefragung). Während das Thema andernorts meist eher nüchtern und rational vermittelt wird, schätzen es die Hörer, einen Moderator wahrzunehmen, der mit seiner Authentizität in ihrer Nähe ist. Auch wenn der perfekte Stil des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zuweilen nicht erreicht werden kann, so schätzen die Hörer gerade die „Poesie des feinen Webfehlers“.



Face to Face

Themenübersicht:

Das Themenspektrum umfasst eine Breite von der unmittelbaren Nähe des Rauchverbots in Europa bis hin zum weniger bekannten Lissabon Prozess. Gerade mit solchen Themen wie zum Beispiel den Oberbürgermeisterwahlen in Thüringen konnte die Kommunal- und Landespolitik in den europäischen Kontext gesetzt werden. Ein reflektierendes Stimmungsbild der Thüringer konnte nicht nur mittels des Themas der Dienstleistungsrichtlinie aufgezeigt werden.

Die Thematiken wurden durchweg mit einer auch kritischen Tiefenschärfe belichtet. Die unterschiedlichen Perspektiven, das pro & kontra, erhöhten die Glaubhaftigkeit und ließen nicht den Verdacht einer Hofberichterstattung erwachsen.

Folgende Themen wurden u. a. behandelt:

Rauchen: Wie unterschiedlich sind die Richtlinien in Europa bezüglich des Rauchens in öffentlichen Gebäuden und Restaurants? Wie wird das Werbeverbot umgesetzt?

OB-Wahlen: Kommunalpolitik im europäischen Kontext

Italien: Italien-Spezial anlässlich der Parlamentswahlen mit Interview und dem Beleuchten des Verhältnis Italien - Deutschland.

Türkei und die EU: Sendung über einen möglichen Beitritt der Türkei in die EU, Untersuchung über Talat Pascha, Verantwortlicher des Massakers an Armeniern in der Türkei während des Ersten Weltkrieges, Studiogast: Türkischer Gastronom aus Weimar

Arbeiten in Europa: Möglichkeiten für Deutsche in den Niederlanden und anderen Staaten zu arbeiten

Litauen: Anlässlich des Besuches einer Delegation aus Litauen in Erfurt (Litauen ist Partnerland Thüringens)

Landwirtschaft: Themen waren u.a. genmanipulierte Lebensmittel und Subventionen für Landwirte, BIO-Richtlinie und entsprechender Anbau in Thüringen

Atomkraft: Anlässlich 20 Jahre Tschernobyl Untersuchung über AKWs in Europa, Problemreaktor Koslodui in Bulgarien, Interview mit Institut für



Face to Face

Hinweis auf die Unterstützung durch die EU

Im laufenden Programm sind Promotion-Jingles im Einsatz, die auf die inhaltliche Ausrichtung des Programms bezüglich Europas hinweisen. Dabei werden die entsprechenden Rubriken mit den jeweiligen Sendezeiten genannt. Der Einsatz erfolgt täglich.

Mathias Buß
Projektleiter

Kooperationspartner von "face to face"



Radio LOTTE Weimar
Herderplatz 14
99423 Weimar
www.radiolotte.de